

Auszug aus der 22. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 15. Mai 2023

22. Mai 2023
1 von 3

Sichere Schulwege

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.759 -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherung der Schulwege konzeptionell weiterzuentwickeln und zielgerichtet zu verbessern.

Hierzu sollen folgende Schritte erfolgen:

1. Zunächst wird in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie für Schule, Jugend und Bildung über bereits durchgeführte und geplante Maßnahmen und deren Wirksamkeit berichtet.
2. Anschließend werden die vorhandenen Instrumente und Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in einem Maßnahmenkatalog gebündelt und aufbereitet. Dazu gehören neben der Erklärung der jeweiligen Maßnahme auch die Kriterien für die Umsetzbarkeit. Positive Umsetzungsbeispiele wie z. B. das „gelbe Füße“-Projekt, die Einrichtung von Hol- und Bringzonen oder Aktionstage wie an der Herkuleschule sollen dargestellt und weiter ausgearbeitet werden. Darüber hinaus sollen neue Maßnahmen, wie z. B. die Fußweggemeinschaft „laufender Schulbus“ mit Pilotversuchen erprobt und in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.
3. Die zielgerichteten Verbesserungen erfolgen individuell für jeden Schulstandort. Über die jeweils nötigen Maßnahmen sollen alle Beteiligten gemeinsam beraten (Elternvertretung, Schulleitung, Stadt- und Schulverwaltung, Ortsbeirat, Polizei und Verkehrswacht). Schulwege mit bereits bekannten Gefahrenpunkten und insbesondere Unfallschwerpunkten sollen dabei bevorzugt bearbeitet werden. Außerdem sollen Schulen, die selbst über die Schulleitung bzw. den Elternbeirat aktiv werden wollen, prioritär unterstützt werden.
4. Der Magistrat berichtet in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie für Schule, Jugend und Bildung über die Umsetzung dieses Beschlusses erstmals im zweiten Halbjahr 2023 und im Anschluss möglichst jährlich.

Stadtverordneter Grotov, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.
Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, begründet, warum seine Fraktion die
ziffernweise Abstimmung beantragt hat.

Der Antrag wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr.
Sichere Schulwege, 101.19.759, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD (1), Stadtverordnete Klobuczynski,
Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: SPD

Enthaltung: Die Linke, AfD (3)

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr.
Sichere Schulwege, 101.19.759, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD (1), Stadtverordnete Klobuczynski,
Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: SPD

Enthaltung: Die Linke, AfD (3)

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 3 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr.
Sichere Schulwege, 101.19.759, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski,
Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: SPD

Enthaltung: Die Linke

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 4 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr.
Sichere Schulwege, 101.19.759, wird zugestimmt.

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin


Nicole Eglin
Schriftführerin